

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Samstag, 22.02.2025, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Sehr mild, am Nordrand des Harzes Windböen möglich

Wetter- und Warnlage:

Im Einflussbereich eines umfangreichen Sturmtiefs bei Island wird mit einer südlichen Strömung sehr milde und zeitweise recht feuchte Luft nach Niedersachsen und Bremen geführt.

WIND:

Heute am Nordrand des Harzes Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Süd gering wahrscheinlich.

Vorhersage:

Heute teils wolkgig, teils freundlich, am Nachmittag westlich der Weser stärker bewölkt und zum Abend hin etwas Regen. Weiterhin sehr mild mit Werten um 13 Grad in Ostfriesland bis lokal 16 Grad am Nordrand des Harzes, auf den Inseln um 10 Grad. Schwacher bis mäßiger südlicher Wind, am Nordrand des Harzes frisch und böig.

In der Nacht zum Sonntag überwiegend stark bewölkt und unter Abschwächung ostwärts abziehender leichter Regen. Tiefstwerte zwischen 5 und 8 Grad, im Bergland um 3 Grad. Schwacher, an der See mäßiger Wind aus Süd, südwest- bis westdrehend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Sonntag zunächst meist stark bewölkt, tagsüber Auflockerungen, später teils auch wolkenlos. Höchstwerte um 13 Grad, auf den Inseln um 9 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der Nordsee teils frischer Wind aus Südwest, süddrehend.

In der Nacht zum Montag zunächst gering bewölkt oder klar, von Westen Bewölkungsverdichtung und später im Nordwesten etwas Regen. Tiefstwerte von Ost nach West 2 bis 8 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See frischer Südwind.

Am Montag im Südosten anfangs wolkgig und noch niederschlagsfrei, sonst stark bewölkt oder bedeckt und teils länger anhaltender Regen, später im Nordwesten in Schauer übergehend. Maximal 11 bis 14 Grad, auf den Inseln 8 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See frischer, auf den Inseln teils starker und böiger Süd- bis Südwestwind, später etwas abnehmend.

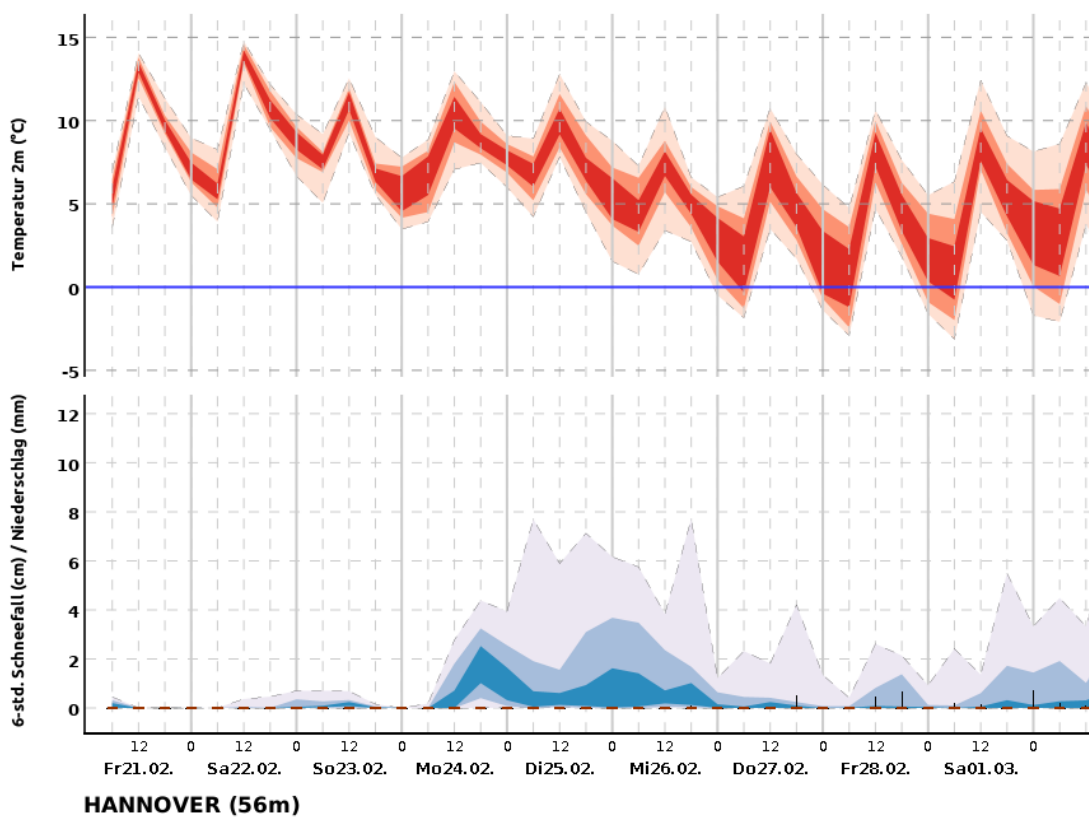
In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt bis bedeckt und südostwärts abziehender Regen, nachfolgend von Westen her Übergang zu wechselnder Bewölkung mit Schauern, zum Morgen hin mit abnehmender Tendenz.

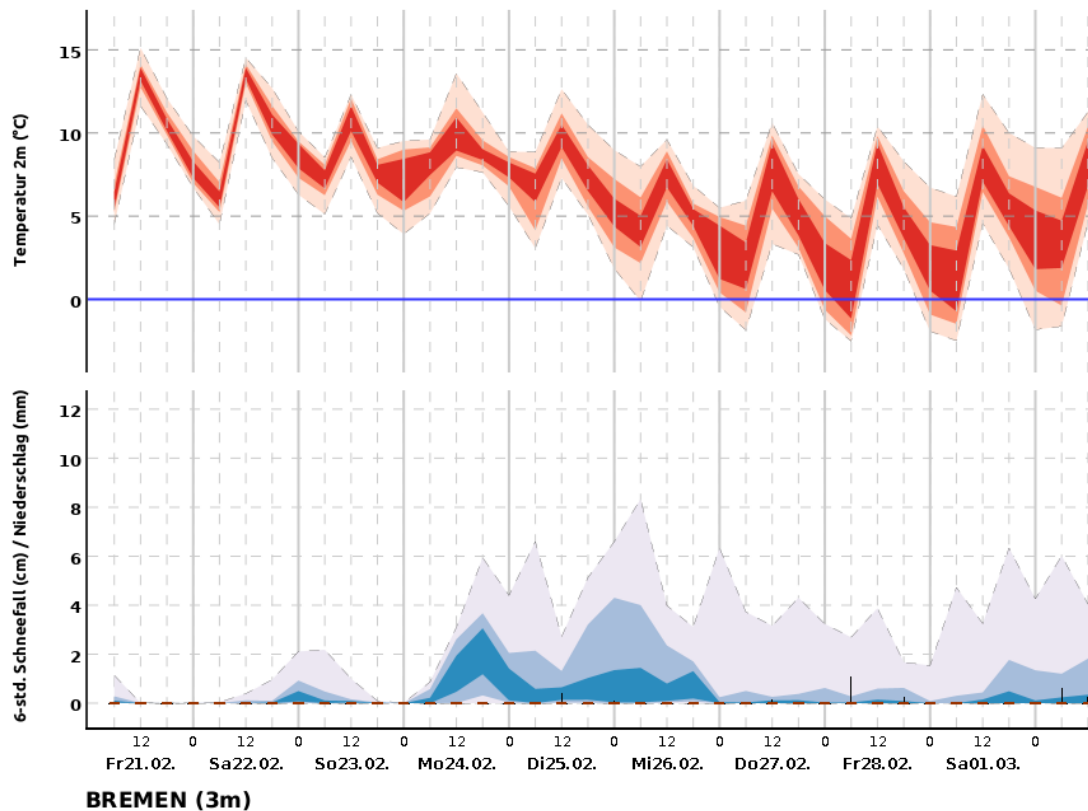
Temperaturrückgang auf Werte um 6 Grad, im Bergland um 3 Grad. Schwacher bis mäßiger, auf den Inseln anfangs frischer Südwestwind.

Am Dienstag wolkgig bis stark bewölkt und von Süden aufkommender Regen. Tageshöchstwerte bei 7 Grad auf den Inseln bis 11 Grad in Braunschweig und Göttingen. Schwacher, an der See auch mäßiger Wind aus Südwest, süd- bis südostdrehend.

In der Nacht zum Mittwoch stark bewölkt bis bedeckt und verbreitet Regen. Abkühlung auf Werte um 3 Grad, in höheren Harzlagen 1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

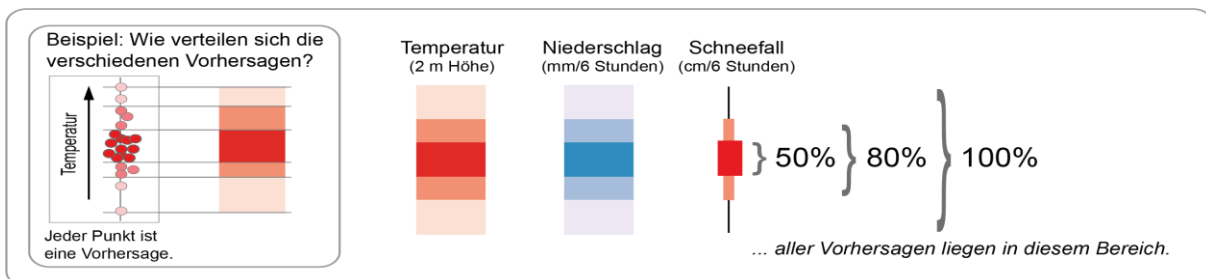
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Karsten Kürbis